

Das schwarze Brett

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das schwarze Brett

Voranzeige

Kurs für Übungsinspektoren und Befehlsausgabe für die gesamtschweizerische Felddienstübung «Gottardo».

Dieser Kurs und die Befehlsausgabe finden statt am Samstag, den 17. Mai 1969, in Olten. Es haben hiezu zu erscheinen: Offiziere und Unteroffiziere, die sich als Inspektor für EVU-Felddienstübungen zur Verfügung stellen (Ziel gemäss Dreijahresprogramm: pro Sektion mindestens ein Übungsinspektor); Zentrum- und Ressortchef der Übungsleitung «Gottardo».

Veranstaltungen unserer Sektionen

Sektion Bern: Uebermittlungsdienste: Gantrisch-Riesenslalom am 13. April; Skiff-Langstreckenrennen auf dem Wohlensee am 20. April; 16.—18. Mai Uebermittlungsdienst am Berner Zweitagemarsch. Fachtechnischer Kurs «Brieftaubendienst» am 22. und 23. Mai.

Sektion Luzern: Kegelabend am 10. April 1969, im Hotel Gambrinus.

Sektion Schaffhausen: Generalversammlung am 23. April 1969 im Restaurant Thiergarten.

Sektion Solothurn: Uebermittlungsdienste: ACS-Autosalon am 12. April 1969 in Grenchen; Hans-Roth-Waffenlauf in Wiedlisbach am 20. April 1969.

Sektion St. Gallen: Uebermittlungsdienst am Nacht-Orientierungslauf der Luftschutz-Offiziersgesellschaft Ostschweiz am 12. April 1969.

Sektion Thurgau: Fachtechnischer Kurs SE-411-209 am 3. und 4. Mai 1969.

Sektion Uri: Basisnetz, SE-222: Montag, den 14. April 1969, im Zeughaus Rynächt; Fachtechnischer Kurs SE-222. Vorverkung: 1. Juni 1969 Uebermittlungsdienst an der Tell-Station.

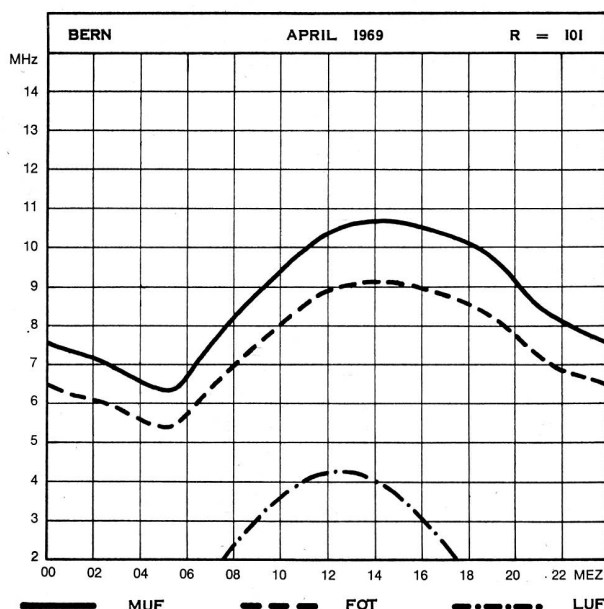
Sektion Uzwil: Uebermittlungsdienst an den ostschweizerischen Feldweibeltagen in Wil, 19. und 20. April 1969; 17. und 18. Mai Uebermittlungsdienst für die Samariterübung des SAC Uzwil auf der Alp Sellamatt.

Section Vaudoise: 19 et 20 avril: Trophée du Muveran; responsable Marc Secretan, Montolivet 12, 1006 Lausanne, téléphone bureau 23 97 12, téléphone 26 55 75.

Sektion Zug: Sendeabend im Basisnetz SE-222 am 21. April 1969 im Zeughaus Zug; Marsch um den Zugersee am 19. April 1969.

Sektion Zürich: Uebermittlungsdienst am Zürcher Waffenlauf am 27. April 1969.

Frequenz-Prognosen



Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl.

MUF («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.

FOT («Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

LUF («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m.

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.